

Demo am 11. November in Berlin: Gemeinsam laut werden für die Pflege



Am 11. November 2026, dem Vortag des Deutschen Pfl egetags, geht die Profession Pflege gemeinsam auf die Straße. Die Mitgliedsverbände und -organisationen des Deutschen Pflegerats tragen ihre Forderungen mit einer Demonstration in das politische Zentrum Berlins.

Start ist um 14 Uhr am Bundeskanzleramt, von dort führt die Demonstration zum Bundesgesundheitsministerium.

Seid mit dabei, wenn wir gemeinsam laut werden! Je mehr beruflich Pflegende sich beteiligen, desto deutlicher wird die Botschaft an die Politik: Die Profession Pflege bringt entscheidende Expertise für eine sichere und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung ein – und sie erwartet, dass diese in politischen Entscheidungen gehört und berücksichtigt wird.

#DeutschlandWelchePflegeWillstDu

Die Demonstration ist Teil der Kampagne **#DeutschlandWelchePflegeWillstDu**, die der Deutsche Pflegerat gemeinsam mit seinen 25 Mitgliedsorganisationen gestartet hat. Bis zum Deutschen Pfl egetag am 12. und 13. November 2026 in Berlin zeigen die beteiligten Verbände und Organisationen, was professionelle Pflege leistet, welche Lösungen sie für die Gesundheitsversorgung bietet, welche politischen Veränderungen dafür notwendig sind und welche Folgen es hat, wenn bereits erkämpfte Verbesserungen wieder zurückgenommen werden. Beim Deutschen Pfl egetag findet die Kampagne ihren Höhepunkt und Abschluss.

Bis dahin steht jede Woche mindestens eine Mitgliedsorganisation im Mittelpunkt. Mit Pressemitteilungen, Videos, Interviews, Aktionen und Beiträgen in den sozialen Medien machen sie die Leistungen, Kompetenzen und Forderungen der Profession sichtbar.

Warum braucht Primärversorgung mehr Pflege?

Der DBfK beteiligt sich in der Woche ab dem **28. September** an der Kampagne. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Primärversorgung künftig aussehen kann und welche Aufgaben Pflegefachpersonen dabei eigenständig übernehmen können.

Dabei sprechen wir u. a. in unserer Reihe **APN-Webtalk am Montag, 28. September** über die Rolle der Community Health Nurse und darüber, wie sie die Primärversorgung ergänzen und verbessern kann. Marie-Christin Petrasch, Community Health Nurse in Berlin-Köpenick, und Anna Pahl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt Community Health Nursing in Lindenberg/Allgäu, geben Einblicke in ihre Arbeitsbereiche und die Versorgungsbedarfe ihrer Regionen.

Anmeldung zum Webtalk am 28. September

In einem weiteren Talk am **Dienstag, 29. September** stellt die Advanced Practice Nurse Ça#la Kurtçu das Gesundheitshaus Hamburg und die Rolle der Community Health Nurse vor. Kurtçu ist Trägerin des Deutschen Pflegepreises 2025, der jährlich vom Deutschen Pflegerat verliehen wird.

Anmeldung zum Webtalk am 29. September

Einen fundierten Vorschlag, wie die Primärversorgung und die Rolle der professionellen Pflege aussehen kann, geben auch ein Bericht des Arbeitskreises Heilkunde sowie das zugehörige Haftungsgutachten. Beide Publikationen werden in der letzten Septemberwoche veröffentlicht.

Und nach der Demonstration am 11. November geht es weiter beim Deutschen Pflegeetag am 12. und 13. November 2026 in Berlin. Wer dabei sein, sich informieren, vernetzen, die berufspolitischen Debatten der Profession mitverfolgen und nicht zuletzt den DBfK vor Ort treffen möchte, sollte sich jetzt anmelden: Tickets Deutscher Pflegeetag.



**DEUTSCHER
PFLEGETAG 2026**

PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

12. – 13. November 2026 | hub27, Messe Berlin

Jetzt schon den **DBfK-Termin** im Kalender eintragen: am Donnerstag, 12. November um 14 Uhr wird sich der DBfK auf der PflegeToGo-Bühne des Deutschen Pflegerats vorstellen. Anschließend um 14.30 Uhr gibt es dort den **DBfK-Mitgliedertreff mit Präsidentin Vera Lux und einem gemeinsamen Foto**.

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.
